

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag, dem 08. Mai 2014 in Ringgau - Renda, Dorfgemeinschaftshaus

Beginn: 20:08 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Vorsitzende Herr Hans Hartmann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung durch Ladung vom 07.03.14 sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind um 20:08 Uhr 16 Gemeindevertreter anwesend.

Die öffentliche Bekanntmachung der Gemeindevertretersitzung erfolgte in der Wochenzeitung „Ringgau-Bote“ Nr. 10 vom 07.03.2014. Einwände gegen die Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Bekanntmachung der Sitzung werden nicht erhoben.

Dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung liegt eine Erweiterung der Tagesordnung um einen weiteren Tagesordnungspunkt gemäß § 58 Abs. 5 Satz 1 HGO vor.
Der Vorsitzende lässt über die Änderung der Tagesordnungspunkte abstimmen. In dieser Abstimmung müssen 2/3 der gesetzlichen Anzahl der Gemeindevertreter dieser Aufnahme zustimmen.

Neuaufnahme des Tagesordnungspunktes

TOP 6.) Beratung und Beschlussfassung über eine außerplanmäßige Ausgabe.

Der jetzige Tagesordnungspunkt 6.) wird zu
TOP 7.) Bericht des Gemeindevorstandes

Der jetzige Tagesordnungspunkt 7.) wird zu
TOP 8.) Verschiedenes

Auf Nachfrage von Herrn Berthold Blaschke stellt Bürgermeister Klaus Fissmann vorab schon den zusätzlichen Tagesordnungspunkt vor.

Der stellvertretende Vorsitzende Hans Hartmann lässt über die Neuaufnahme des Tagesordnungspunktes abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 13.03.2014

Zur Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 13.03.2014 gibt es eine Änderung.

In Tagesordnungspunkt 4. Beratung und Beschlussfassung sowie Vorstellung der Baumaßnahme „Leipziger Straße“ im Ortsteil Datterode ist folgender Wortlaut einzufügen:

Als problematisch werden die Änderungen der Umgestaltung der Bushaltestellen sowie in einigen Bereichen die Neugestaltung der Gehwege durch die Gemeindevertreter angesprochen und sollen vor der Umsetzung der Maßnahme nochmals geprüft werden.

Herr Lothar Deist hat einen Einwand bezüglich des Abstimmungsergebnisses in Tagesordnungspunkt 5. der Niederschrift.

Herr Lothar Deist möchte, dass die Unstimmigkeit geprüft und in der nächsten Sitzung bekannt gegeben wird.

Im Anschluss lässt der stellvertretende Vorsitzende Herr Hans Hartmann über die Niederschrift in geänderter Form abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

3. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung, Haushaltsplan und Stellenplan sowie Anlagen für das Haushaltsjahr 2014.

Die Haushaltssatzung mit Haushalts- und Stellenplan sowie Anlagen für das Haushaltsjahr 2014 liegen den Mitgliedern der Gemeindevertretung in Schriftform vor.

Das Zahlenwerk wurde in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss (HFA) vom 24.04.2014 detailliert geprüft und diskutiert.

Der stellvertretende Vorsitzende des HFA Herr Horst Hartmann erläutert einige Zahlen und Paragraphen und teilt mit, dass mit einem Fehlbetrag im Ergebnishaushalt in Höhe von 386.423 € die Vorgabe gemäß Schutzschirmvertrag um ca. 6.000 € unterschritten wird.

Der HFA empfiehlt einstimmig der in der heutigen Sitzung vorgelegten Haushaltssatzung, dem Haushaltsplan und Stellenplan sowie Anlagen für das Haushaltsjahr 2014 zuzustimmen. Der Gesamtbetrag der Investitionskredite wird auf 535.000 € festgesetzt.

Die Haushaltssatzung sieht Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 750.000 € vor.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite für 2014 wird auf 4.500.000 € festgesetzt.

Steuersätze für Realsteuern werden im Vergleich zum Haushaltsjahr 2013 nicht verändert.

Der stellvertretende Vorsitzende der Gemeindevertretung Herr Hans Hartmann macht folgenden

Beschlussvorschlag:

Der vorliegenden Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan sowie den Anlagen wird wie vom HFA vorgeschlagen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

4. Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm für den Zeitraum 2013 – 2017.

Der stellvertretende Vorsitzende des HFA Herr Horst Hartmann teilt mit, dass auch das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2013 bis 2017 in der Sitzung vom 24.04.2014 in jedem Punkt kritisch diskutiert wurde.

- Die im Haushaltsplan vorgesehenen Mittel für den An- und Umbau Kindergarten sollen im Plan stehen bleiben, aber mit dem Sperrvermerk in Höhe von 55.000 € versehen werden
- Erneute Prüfung der Notwendigkeit der Anschaffung eines Einsatzleitfahrzeugs für die Feuerwehr/ evtl. Befragung des Gemeindebrandinspektors
- Sanierung Wirtschaftsweg Lüderbach

Bürgermeister Klaus Fissmann erläutert Einzelheiten dieser geplanten Investitionen und schlägt vor, diese noch einmal genauestens durch die einzelnen Kommissionen zu überprüfen aber die Ansätze im Investitionsprogramm zu belassen.

Auch der stellvertretende Vorsitzende Herr Hans Hartmann betont, dass alle Investitionsmaßnahmen vor Ausführung noch einmal ausführlich beraten und geprüft werden und macht folgenden

Beschlussvorschlag:

Dem Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2013 bis 2017 wird unter Berücksichtigung des Sperrvermerks in Höhe von 55.000 € für die Maßnahme „An- und Umbau Kindergarten“ wie vom Haupt- und Finanzausschuss vorgeschlagen, zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen
 1 Nein-Stimme**

5. Beratung und Beschlussfassung über das Haushaltssicherungskonzept gem. § 92, Abs. 4 HGO der Gemeinde Ringgau für das Haushaltsjahr 2014.

Das Konsolidierungskonzept wurde hinsichtlich der geänderten Zahlen im Ergebnishaushalt angepasst.

Insgesamt wurde das gesamte Konsolidierungskonzept in der Sitzung des HFA sehr kritisch diskutiert. Das gesamte Haushaltssicherungskonzept sollte in der Schutzschirmkommission auf dieser Grundlage angepasst werden.

Der stellvertretende Vorsitzende der Gemeindevertretung Herr Hans Hartmann macht folgenden

Beschlussvorschlag:

Dem vorliegenden Haushaltssicherungskonzept wird wie vom Haupt- und Finanzausschuss vorgeschlagen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

6. Beratung und Beschlussfassung über eine außerplanmäßige Ausgabe.

Die Baukosten des Feuerwehrgerätehauses beziffern sich auf insgesamt 136.616,23 €. In den Haushaltsjahren von 2009 – 2011 waren insgesamt Ausgabeermächtigungen in Höhe von 140.000 € enthalten. Zuschüsse sind in Höhe von 41.200 € geflossen, demnach sind 95.416,23 € über Kredite zu finanzieren. Die Mittel wurden über Haushaltsausgabereste in die Folgejahre übertragen, jedoch kann die Kreditermächtigung aus den Jahren der Veranschlagung nicht mehr genutzt werden. Um die Maßnahme über einen Kredit zu finanzieren, ist deshalb der formelle Beschluss einer außerplanmäßigen Ausgabe für das Haushaltsjahr 2012 notwendig. Da für einige Investitionen die Ausgabeermächtigungen nur zum Teil genutzt wurden, stehen mehr als 135.000 € in Form nicht genutzter Ausgabeermächtigungen für die Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe zur Verfügung.

Der stellvertretende Vorsitzende Herr Hans Hartmann macht folgenden

Beschlussvorschlag:

Der außerplanmäßigen Ausgabe für das Haushaltsjahr 2012 in Höhe von 95.416,23 € wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen
 4 Nein-Stimmen**

7. Bericht des Gemeindevorstandes.

Der Bürgermeister verliest den Bericht des Gemeindevorstandes. Der Wortlaut des Berichtes ist dem Originalprotokoll beigelegt.

8. Verschiedenes.

- Es ist noch anzumerken, dass Herr Ulrich Iffert ab Tagesordnungspunkt 7, das heißt nach Beschlussfassung anwesend ist.
- Herr Horst Hartmann spricht das Thema „Zuschüsse von Jagdgenossenschaften“ an. Die Zuschüsse der Jagdgenossenschaften sollen ermittelt werden.
- Herr Lothar Deist hat Fragen bzgl. Abtransport und Abrechnung von Häckselgut. Bürgermeister Klaus Fissmann wird die Einzelheiten zu diesem Thema überprüfen und bekannt geben.

Ende der Sitzung: 20:55 Uhr

gez. Hans Hartmann
(Stellvertretender Vorsitzender)

.....
(Schriftführer)